1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname : DUST OFF HF
DRUCKLUFT 67 Hochdruck
Spraydose

Anwendungen : Präzisionsreiniger

Hersteller/Lieferant :

CRC Industries Europe bvba
Touwslagerstraat 1
9240 ZELE
Belgium
Tel.: (+32)(0)52/456011
Fax: (+32)(0)52/450034
E-mail : hse@crcind.com

Notfallauskunft : **(+32) (0)52/45 60 11**
Belgien : Antigifcentrum/Centre Antipoisons: 070 - 245 245

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland	Asemanrinne 13, 08500 Lohja AS	(+358)(0)19/32921	(+358)(0)19/383676
CRC Industries France	12, Bld des Martyrs de Chateaubriant F-95102 Argenteuil Cédex	(+33)(0)1/34112000	(+33)(0)1/34110996
CRC Industries Deutschland	Südring 9, 76473 Iffezheim	(+49)(0)7229/3030	(+49)(0)7229/303266
CRC Industries Iberia	Gremio del cuero S/N, 40195 Segovia	(+34)921/427546	(+34)921/436270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 43153 Mölndal	(+46)(0)31/7068480	(+46)(0)31/273991

2. GEFAHREN

Gesundheit und Sicherheit : Nicht klassifiziert nach den Richtlinien 99/45/EU
Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen.

Umwelt : Nicht klassifiziert nach den Richtlinien 99/45/EU

Weitere Gefahren : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Enthält keine als gefährlich eingestuften Stoffe in Konzentrationen uberhalb der Klassifizierungsgrenzen gemäß EU-Richtlinie 99/45/EG.

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EINECS	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Notes
1,1-Difluoroethane	75-37-6	200-866-1	10-30	F+	12	
tetrafluoroethane	811-97-2	212-377-0	60-100	-	-	B
Explanation notes						
B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten						

4. ERSTE HILFE

Allgemeine Hinweise : Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen

Augenkontakt : Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, während mehreren Minuten mit reichlich Wasser auswaschen
Ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt : Falls Kontakt mit der Flüssigkeit erfolgt ist, die gefrorenen Hautstellen mit Wasser auftauen, dann Kleidungsstücke vorsichtig entfernen
Ärztlichen Rat einholen

Einatmen : Den Patienten an die frische Luft bringen
Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen

Verschlucken : Verschlucken ist nicht wahrscheinlich
Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und ärztlichen Rat einholen.

5. BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt (ohne Treibmittel): Kein

Explosionsgrenze : Obere Grenze : Nicht verfügbar.

Untere Grenze : Nicht verfügbar.

Löschmittel : Wasser, Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung : Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten

Besondere Gefahren und Verbrennungsprodukte : Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Beim Verbrennen Bildung von giftigem Fluorwasserstoff möglich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen: Für gute Belüftung sorgen
Alle Zündquellen ausschalten

Reinigungsmethoden : Den Bereich lüften

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung :

Für gute Belüftung sorgen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden,...
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung :

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN

Technische Schutzmaßnahmen :

Für gute Belüftung sorgen

Persönliche Schutzmaßnahmen :

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden,...
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Atmung :

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
(Druckluft)

Haut und Hände :

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augen :

Eine Schutzbrille tragen.

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	**CAS-Nr.**	**Methode**	
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Schweiz			
tetrafluoroethane	811-97-2	MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Deutschland			
tetrafluoroethane	811-97-2	AGW	1000 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE DATEN (für Spraydose ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand : Verflüssigtes Gas.

Farbe : Farblos.

Geruch : Wahrnehmbarer Geruch.

Siedepunkt/-bereich : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 1.165 g/cm3 (@ 20°C).

pH : Nicht anwendbar.

Dampfdruck :	Nicht verfügbar.
Relative Dampfdichte :	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser :	Nicht verfügbar.
Flammpunkt :	Kein
Selbstentzündungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität :	Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl :	Nicht verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen :	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Zu vermeidende Stoffe :	alkali metals
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	Beim Verbrennen Bildung von giftigem Fluorwasserstoff möglich.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen :	Hohe Luftkonzentrationen können narkotische Effekte verursachen.
Hautkontakt :	Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen.
Augenkontakt :	Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Keine experimentellen Daten verfügbar

13. ENTSORGUNG

Produkt :	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

14. TRANSPORT

UN-Nummer :	1950
GGVE/GGVS Eisenbahn-/Straßentransport :	UN1950 Druckgaspackungen Klasse : 2.2, VG : entfällt, Klas.code : 5A, Etik : 2.2, Tunnel : (E)
IMDG-Code Seetransport :	UN1950 Aerosols, non-flammable Klasse : 2.2, VG : entfällt, Etik : 2.2
EmS	F-D, S-U
IATA-DGR Lufttransport :	UN1950 Aerosols, non-flammable Klasse : 2.2, VG : entfällt, Etik : RNG

15. VORSCHRIFTEN

S-Sätze (Sicherheit) :

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Klassifiziert nach Richtlinie 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Vorschriften :

Deutschland
Wassergefährdungsklasse 1 (Schwach wassergefährdend)

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL : 2,3

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss stets auf dem neuesten Stand der Vorschriften und der Technik gehalten werden und wird deshalb ständig aktualisiert. Die neueste und einzig gültige Version dieses Sicherheitsdatenblattes kann bei CRC angefordert werden oder ist auf unserer Internetseite zu finden: www.crcind.com. Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Internetseite zu registrieren, so dass Sie bei den von Ihnen ausgewählten Datenblättern automatisch auf dem neuesten Stand gehalten werden.